



2024

# STATISTISCHE BERICHTE



Bevölkerungsvorgänge  
im 2. Vierteljahr 2023

(vorläufiges Ergebnis)

# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Bevölkerung 31.12.1970–30.6.2023 .....	7
T 2 Bevölkerungsvorgänge im 2. Vierteljahr 2023 .....	8
T 3 Bevölkerungsvorgänge in den Verwaltungsbezirken im 2. Vierteljahr 2023 .....	9
T 4 Wanderungen über die Landesgrenze im 2. Vierteljahr 2023 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	11
<b>Grafik</b>	
G 1 Bevölkerungsveränderung je Vierteljahr 2020–2023 .....	8

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

## Abkürzungen

gkSt.	große kreisangehörige Stadt
St.	kreisfreie Stadt

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefert monatlich demografische Grunddaten zur Zahl und Struktur der Eheschließungen sowie der Geburten und der Sterbefälle. In der Wanderungsstatistik wird monatlich die räumliche Mobilität der Bevölkerung (Zu- und Fortzüge) nachgewiesen. Diese Statistiken der Bevölkerungsvorgänge dienen zudem der laufenden Ermittlung der Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden. Diese werden im Rahmen der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 190) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

In der **Statistik der Eheschließungen** werden aus Meldungen der Standesämter unter anderem die folgenden Erhebungsmerkmale erfasst: Tag der Eheschließung, Standesamt, das die Eheschließung registriert hat, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Tag der Geburt, bisheriger Familienstand und Zahl der gemeinsamen Kinder der Ehegatten.

In der **Geburtenstatistik** werden aus Meldungen der Standesämter die folgenden Erhebungsmerkmale bei lebend- und bei totgeborenen Kindern nachgewiesen: Tag der Geburt und Standesamt, das die Geburt registriert hat, Geschlecht, Angaben über Ehelich- oder Nichteelichkeit des Kindes, Tag, Ort und Staat der Geburt der Eltern sowie deren Staatsangehörigkeit und Wohnort, Einzel- oder Mehrlingsgeburt, bei Mehrlingsgeburten Anzahl der Jungen und Mädchen, Tag der Geburt des zuvor geborenen Kindes der Mutter, Angaben zur Geburtenfolge der Mutter, bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind, Tag der Eheschließung der Eltern, Angabe zur Anzahl der in der Ehe geborenen und totgeborenen Kinder, bei Lebendgeburten zusätzlich Angabe darüber, ob das Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 Staatsangehörigkeitsgesetz erworben hat.

Die **Sterbefallstatistik**, die wie die o. a. Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung aus Meldungen der Standesämter erstellt wird, umfasst die folgenden Merkmale: Sterbetag und Standesamt, das den Sterbefall registriert hat, Tag, Ort und Staat der Geburt, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Wohnort, bei Kindern, die innerhalb der ersten 24 Lebensstunden starben, zusätzlich die Lebensdauer, bei Verheirateten bzw. Verpartnerten Tag der Geburt des hinterbliebenen Ehe- bzw. eingetragenen Lebenspartners.

In der **Wanderungsstatistik**, in der aus Datenlieferungen der Meldebehörden die räumliche Bevölkerungsbewegung aufbereitet wird, werden bei der gemeindeübergreifenden Verlagerung des Hauptwohnsitzes bzw. bei einem Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung im Wesentlichen die folgenden Merkmale erfasst: Tag des Bezuges der neuen oder des Auszugs aus der alten Wohnung, bisheriger und neuer Wohnort, Geschlecht, Tag der Geburt, Familienstand, rechtliche Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, Staatsangehörigkeit, Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch der Geburtsstaat.

In der **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** werden monatlich die amtlichen Einwohnerzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden ermittelt. Hierzu wird der auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung (zurzeit: Zensus 2011) ermittelte Bevölkerungsbestand am Zensusstichtag auf der Grundlage von Ergebnissen der Statistik der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung sowie Mitteilungen zum Wechsel der Staatsangehörigkeit fortgeschrieben. Die Fortschreibung erfolgt für die Bevölkerung insgesamt, sowie getrennt nach Geschlecht, Alter, Wohnort und Staatsangehörigkeit. Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 werden ab dem Monats Mai 2022 mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 revidiert werden, sobald die Ergebnisse zum Zensus 2022 zur Verfügung stehen.

Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung nach §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt

geändert durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 22. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 104), zugrunde. Danach ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich Staatenlose). Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

## **Regionale Ebene**

Der vorliegende Bericht enthält zeitpunktbezogene Angaben über den Bevölkerungsstand sowie zeitraumbezogene Angaben zu den natürlichen Bevölkerungsbewegungen und zu den Wanderungen. Die Ergebnisse werden auf der Darstellungsebene des Landes sowie der kreisfreien Städte und Landkreise nachgewiesen.

## **Berichtskreis**

Die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung beruhen auf Meldungen von Standesämtern. Die Wanderungsstatistik sowie die in der monatlichen Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zusätzlich verarbeiteten Daten zu Staatsangehörigkeitswechseln entstammen Datenlieferungen der rheinland-pfälzischen Meldebehörden.

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Die vorgenannten Erhebungsmerkmale für die monatlichen statistischen Nachweisungen werden durch die o. a. Berichtskreise in mindestens monatlichem Turnus übermittelt.

## **Hochrechnung**

Bei den o. a. Statistiken mit Ausnahme der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes handelt es sich um Vollerhebungen. In die Bevölkerungsfortschreibung fließen sämtliche o. a. Meldungen der Standesämter und Meldebehörden ein. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

## **Vergleichbarkeit**

Bei Zeitvergleichen ist zu beachten, dass die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung ermittelt werden. Insofern ergibt sich bspw. zwischen den Jahren 2010 und 2011 ein Zeitreihenbruch, der darauf zurückzuführen ist, dass mit dem Zensus 2011 – gleich einer Inventur – eine aktualisierte Ausgangsbasis für die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt wurde.

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Darüber hinaus können sich in diesem Jahr auch Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender ergeben.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Ausführliche Ergebnisse sowie weitere Erläuterungen und methodische Hinweise sind dem Statistischen Bericht „Bevölkerungsvorgänge 20..“, Kennziffer A1023, zu entnehmen, der jährlich erscheint.

Darüber hinaus können im Internet unter der Adresse [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de) ergänzende Zeitreihen und Grafiken sowie Daten für Verbandsgemeinden und Gemeinden in der Rubrik „Themen“, Thema: „Bevölkerung“, und in der Rubrik „Regional“, Teilangebote „Meine Heimat“, „Kommunaldatenprofil“ und „Geowebdienste“ eingesehen werden.

# Glossar

## Bevölkerungsvorgänge

Bevölkerungsvorgänge führen im Zeitablauf zu Veränderungen des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung.

## Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen und zwar Deutsche und Ausländer, die in dem jeweiligen regionalen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz, d. h. ihre alleinige bzw. Hauptwohnung haben. Der Begriff der Hauptwohnung ist in §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes festgelegt. Hauptwohnung ist danach die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

## Ausländer/-innen

Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

## Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen. Verhältniszahlen je 1 000 Einwohner beziehen sich in diesem Bericht grundsätzlich auf die jeweilige mittlere Bevölkerung.

## Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes erfolgt auf den Ergebnissen des Zensus vom 9. Mai 2011. Eine Rückrechnung der Zensusergebnisse erfolgte nur bis zum 1. Januar 2011. Die Vergleichbarkeit mit Fortschreibungsergebnissen auf der Grundlage der Volkszählung 1987 ist wegen des Strukturbruchs u. a. bei regionaler Betrachtung stark eingeschränkt.

Erstmals zum Stichtag 31. Dezember 1992 wurden Einbürgerungsfälle zurückliegender Jahre in die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes einbezogen. Das führt zu einer Verschiebung zwischen deutscher und ausländischer Bevölkerung und beim Vergleich mit früheren Stichtagen bei Nachweisungen in Differenzierungen nach der Nationalität zu einem Bruch in den Zeitreihen. Vom 1. Januar 2000 an wurde die bis dahin ausschließlich zum Jahresende durchgeführte Einarbeitung der Einbürgerungsfälle durch eine monatliche Aufbereitung von Staatsangehörigkeitswechseln abgelöst, um auch unterjährig umfassende Bevölkerungszahlen nach der Nationalität zur Verfügung stellen zu können.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung

Als natürliche Bevölkerungsbewegung wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen bezeichnet.

Grundlage der Erhebung von Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen sind laufende Meldungen der Standesämter, die grundsätzlich in digitaler Form erfolgen.

Die Auswertung der standesamtlichen Meldungen erfolgt:

- für Eheschließungen nach dem Ort, in dem sie beurkundet sind (Registrierortprinzip)
- für Geburten nach der Hauptwohnung der Mutter (Wohnortprinzip) und
- für Sterbefälle nach der Hauptwohnung des bzw. der Verstorbenen (Wohnortprinzip).

In den Fällen, in denen sich der Wohnsitz in einem anderen Bundesland befindet, erfolgt zwischen den Statistischen Landesämtern ein elektronischer Datenaustausch.

## **Geborene**

Es wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Der statistische Nachweis differenziert unter anderem danach, ob die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich keines der genannten Lebenszeichen gezeigt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm betragen hat. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm werden statistisch nicht erfasst.

## **Gestorbene**

In der Zahl der Gestorbenen sind totgeborene Kinder, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle sowie gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

## **Geborenen-/Gestorbenenüberschuss**

Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Zeitraumes.

## **Wanderung**

Als Wanderung, auch räumliche Bevölkerungsbewegung genannt, wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Zu- und Fortzüge bezeichnet.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht wird jeder Wechsel des Hauptwohnsitzes von einer Gemeinde zu einer anderen erfasst. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden grundsätzlich statistisch nicht berücksichtigt. Die erfassten Zu- und Fortzüge werden von den Meldebehörden regelmäßig in elektronischer Form übermittelt.

## **Landesbinnenwanderung**

Die Landesbinnenwanderung umfasst alle Wanderungen (Zu- und Fortzüge), die innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz über die Grenzen einer Gemeinde erfolgen. Hierbei entspricht die Zahl der landesweiten Zuzüge der Zahl der landesweiten Fortzüge, da jedem Zuzug in eine Gemeinde des Landes ein Fortzug aus einer anderen Gemeinde des Landes gegenübersteht.

## **Außenwanderung**

Zur Außenwanderung zählen sämtliche Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Rheinland-Pfalz. Hierzu gehören sowohl der Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern, als auch die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

## **Wanderungsziffern**

In Wanderungsziffern wird entweder die Anzahl der Zuzüge, der Fortzüge oder aber die sich hieraus ergebenden Wanderungssalden auf jeweils 1 000 Personen der jeweiligen Jahresdurchschnittsbevölkerung bezogen.

T 1 Bevölkerung 31.12.1970–30.6.2023<sup>1</sup>

Stichtag <sup>2</sup>	Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
31.12.1970	3 645 437	1 738 212	1 907 225	81 255	51 128	30 127
31.12.1975	3 665 777	1 749 823	1 915 954	139 843	80 010	59 833
31.12.1980	3 642 482	1 741 137	1 901 345	169 619	96 101	73 518
31.12.1981	3 641 229	1 740 759	1 900 470	175 432	98 528	76 904
31.12.1982	3 636 506	1 738 284	1 898 222	176 389	98 007	78 382
31.12.1983	3 633 488	1 737 107	1 896 381	174 496	95 759	78 737
31.12.1984	3 623 985	1 733 948	1 890 037	171 196	93 577	77 619
31.12.1985	3 615 049	1 731 405	1 883 644	175 940	96 404	79 536
31.12.1986	3 611 437	1 732 019	1 879 418	184 457	101 285	83 172
31.12.1987	3 634 557	1 749 916	1 884 641	158 656	87 787	70 869
31.12.1988	3 653 155	1 761 059	1 892 096	174 728	96 250	78 478
31.12.1989	3 701 661	1 788 739	1 912 922	193 567	106 561	87 006
31.12.1990	3 763 510	1 825 328	1 938 182	218 954	121 862	97 092
31.12.1991	3 821 235	1 858 846	1 962 389	252 947	142 249	110 698
31.12.1992	3 880 965	1 892 925	1 988 040	260 498	149 121	111 377
31.12.1993	3 925 863	1 917 730	2 008 133	273 432	156 432	117 000
31.12.1994	3 951 573	1 930 324	2 021 249	284 324	160 588	123 736
31.12.1995	3 977 919	1 943 901	2 034 018	292 508	164 528	127 980
31.12.1996	4 000 567	1 957 188	2 043 379	302 099	169 130	132 969
31.12.1997	4 017 828	1 968 096	2 049 732	307 166	171 566	135 600
31.12.1998	4 024 969	1 972 267	2 052 702	305 593	170 235	135 358
31.12.1999	4 030 773	1 975 261	2 055 512	306 319	169 187	137 132
31.12.2000	4 034 557	1 976 814	2 057 743	302 436	165 427	137 009
31.12.2001	4 049 066	1 985 677	2 063 389	308 169	167 721	140 448
31.12.2002	4 057 727	1 991 331	2 066 396	311 710	168 251	143 459
31.12.2003	4 058 682	1 989 127	2 069 555	312 575	166 726	145 849
31.12.2004	4 061 105	1 991 975	2 069 130	311 556	165 516	146 040
31.12.2005	4 058 843	1 990 248	2 068 595	312 926	165 130	147 796
31.12.2006	4 052 860	1 987 553	2 065 307	312 905	164 723	148 182
31.12.2007	4 045 643	1 984 688	2 060 955	312 191	163 734	148 457
31.12.2008	4 028 351	1 977 031	2 051 320	308 302	161 180	147 122
31.12.2009	4 012 675	1 970 665	2 042 010	306 453	159 718	146 735
31.12.2010	4 003 745	1 967 106	2 036 639	308 609	160 861	147 748
31.12.2011	3 990 033	1 951 624	2 038 409	277 967	137 971	139 996
31.12.2012	3 990 278	1 954 161	2 036 117	289 723	144 852	144 871
31.12.2013	3 994 366	1 958 977	2 035 389	305 861	154 227	151 634
31.12.2014	4 011 582	1 970 535	2 041 047	330 953	168 961	161 992
31.12.2015	4 052 803	1 999 333	2 053 470	383 026	202 080	180 946
31.12.2016	4 066 053	2 006 503	2 059 550	410 612	217 333	193 279
31.12.2017	4 073 679	2 011 123	2 062 556	431 860	229 089	202 771
31.12.2018	4 084 844	2 017 576	2 067 268	452 723	240 417	212 306
31.12.2019	4 093 903	2 023 004	2 070 899	470 227	249 408	220 819
31.12.2020	4 098 391	2 026 105	2 072 286	484 098	256 333	227 765
31.12.2021	4 106 485	2 030 323	2 076 162	501 138	264 346	236 792
30.06.2022	4 150 696	2 047 355	2 103 341	551 317	284 328	266 989
30.09.2022	4 157 987	2 052 474	2 105 513	560 156	289 946	270 210
31.12.2022	4 159 150	2 054 254	2 104 896	566 026	293 724	272 302
31.03.2023	4 162 526	2 057 296	2 105 230	573 155	298 466	274 689
30.06.2023	4 166 196	2 059 985	2 106 211	578 293	301 805	276 488

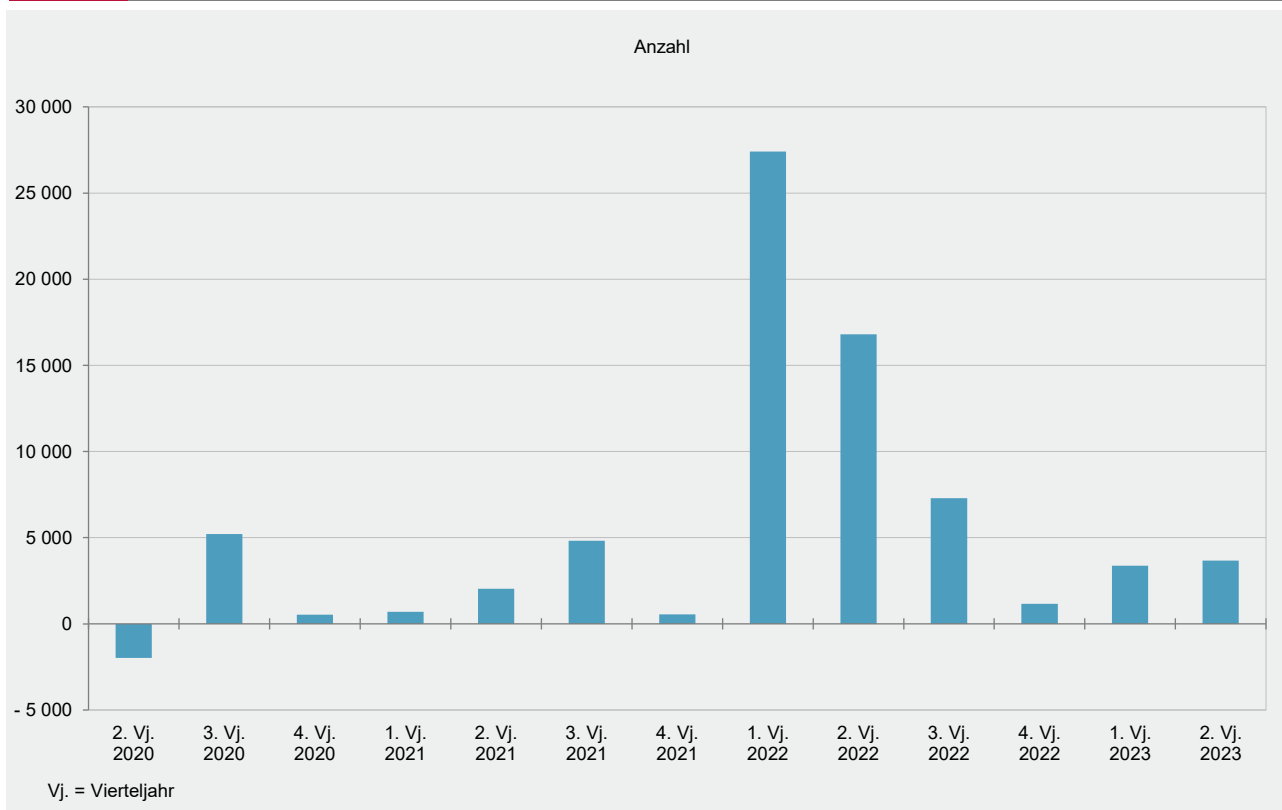
<sup>1</sup> Ausführliche Ergebnisse sind dem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht "Bevölkerungsvorgänge im Jahr 20.." zu entnehmen. – <sup>2</sup> Bis einschließlich 2010 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählungen 1970 und 1987, in den Folgejahren auf der Grundlage des Zensus 2011.



Monat Vierteljahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen			Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme <sup>1</sup>
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	
					über die Landesgrenze			
April	1 125	2 698	4 140	-1 442	11 744	9 755	1 989	513
Mai	2 199	2 991	4 051	-1 060	12 158	9 798	2 360	1 252
Juni	2 465	3 085	3 851	-766	12 378	9 657	2 721	1 905
2. Vierteljahr 2023	5 789	8 774	12 042	-3 268	36 280	29 210	7 070	3 670
2. Vierteljahr 2022	5 861	9 239	12 713	-3 474	50 765	30 333	20 432	16 807

je 1 000 Einwohner und Jahr								
April	3,3	7,9	12,1	-4,2	34,3	28,5	5,8	1,5
Mai	6,2	8,5	11,5	-3,0	34,4	27,7	6,7	3,5
Juni	7,2	9,0	11,2	-2,2	36,2	28,2	7,9	5,6
2. Vierteljahr 2023	5,6	8,5	11,6	-3,1	34,9	28,1	6,8	3,5
2. Vierteljahr 2022	5,7	8,9	12,3	-3,4	49,1	29,4	19,8	16,3

<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.





Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Quartalsende		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme <sup>1</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter Ausländer	insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	
Frankenthal (Pfalz), St.	49 148	24 054	-8	47	92	7,5	18	148	12,1	-56
Kaiserslautern, St.	101 356	51 032	-72	86	233	9,2	74	299	11,8	-66
Koblenz, St.	115 184	56 623	-18	187	235	8,2	50	371	12,9	-136
Landau i. d. Pf., St.	47 928	22 844	199	73	110	9,2	11	131	11,0	-21
Ludwigshafen a. Rh., St.	175 343	88 215	381	110	425	9,7	132	413	9,5	12
Mainz, St.	221 720	108 114	902	219	514	9,3	71	479	8,7	35
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 953	26 321	-41	78	121	9,0	19	193	14,3	-72
Pirmasens, St.	40 701	19 961	91	47	83	8,2	23	166	16,4	-83
Speyer, St.	51 306	25 082	-12	121	119	9,3	30	163	12,8	-44
Trier, St.	112 392	55 653	422	187	237	8,5	48	281	10,1	-44
Worms, St.	84 888	42 129	-18	74	161	7,6	47	209	9,9	-48
Zweibrücken, St.	34 607	17 127	-31	77	86	10,0	20	105	12,2	-19
Ahrweiler	128 255	63 517	43	194	279	8,7	37	388	12,1	-109
Altenkirchen (Ww.)	131 644	65 073	83	166	302	9,2	32	418	12,7	-116
Alzey-Worms	132 944	66 043	127	219	290	8,8	33	347	10,5	-57
Bad Dürkheim	134 704	65 857	44	245	59	7,8	10	416	12,4	-35
Bad Kreuznach	161 492	78 827	207	227	258	7,7	30	492	12,2	-158
Bad Kreuznach, gkSt.	52 825	25 185	301	78	316	7,9	49	189	14,4	-176
Bernkastel-Wittlich	115 209	57 649	79	206	132	10,1	29	347	12,1	-57
Birkenfeld	81 881	40 568	81	106	218	7,6	43	274	13,4	-129
Idar-Oberstein, gkSt.	28 974	14 142	65	34	57	8,7	9	121	16,8	-19
Cochem-Zell	62 525	31 286	-98	118	165	8,1	38	207	13,3	-109
Donnersbergkreis	76 145	37 690	-27	119	97	6,2	11	247	13,0	-110
Eifelkreis Bitburg-Prüm	104 037	52 539	376	176	138	7,3	25	276	10,7	-109
Germersheim	131 135	65 217	137	139	221	8,5	53	317	9,7	-55
Kaiserslautern	108 310	53 209	147	138	299	9,1	46	295	10,9	-18
Kusel	71 348	35 614	-87	90	57	7,9	16	253	14,2	-64
Mainz-Bingen	215 161	105 983	73	345	75	8,4	15	573	10,7	-17
Bingen am Rhein, gkSt.	26 294	12 978	-1	43	299	11,1	88	76	11,6	4
Ingelheim am Rhein, gkSt.	36 076	17 691	69	89	175	9,8	35	92	10,2	-78
Mayen-Koblenz	218 647	107 995	62	328	41	8,9	6	643	11,8	-22
Andernach, gkSt.	30 313	14 745	43	46	446	8,3	53	94	12,4	-127
Mayen, gkSt.	19 848	9 890	45	27	33	6,7	9	78	15,8	-45
Neuwied	187 899	92 596	299	289	440	8,1	48	517	11,0	-203
Neuwied, gkSt.	66 189	32 560	130	87	409	8,7	48	188	11,4	-108
Rhein-Hunsrück-Kreis	105 915	52 621	245	157	139	8,4	26	344	13,0	-49
Rhein-Lahn-Kreis	124 609	61 593	16	174	218	8,3	30	408	13,1	-126
Lahnstein, gkSt.	18 461	8 901	-9	16	245	7,9	26	63	13,7	-163
Rhein-Pfalz-Kreis	155 978	76 636	130	203	297	7,6	40	448	11,5	-151
Südliche Weinstraße	112 808	55 558	-18	187	211	7,5	22	312	11,1	-101
Südwestpfalz	95 047	46 823	149	132	196	8,3	28	304	12,8	-108
Trier-Saarburg	153 671	76 553	-267	193	285	7,4	35	442	11,5	-157
Vulkaneifel	61 784	30 953	-34	83	114	7,4	17	192	12,5	-78
Westerwaldkreis	206 522	102 430	108	249	440	8,5	47	624	12,1	-184
Rheinland-Pfalz	4 166 196	2 059 985	3 670	5 789	8 774	8,5	1 457	12 042	11,6	-3 268
kreisfreie Städte	1 088 526	537 155	1 795	1 306	2 416	8,9	543	2 958	10,9	-542
Landkreise	3 077 670	1 522 830	1 875	4 483	6 358	8,3	914	9 084	11,8	-2 726

1 Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises	Wanderungen über die Kreisgrenzen						Wanderungs-saldo
		Zuzüge			Fortzüge			
		ins-gesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landes-grenze	ins-gesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landes-grenze	
Frankenthal (Pfalz), St.	-	837	68,3	471	788	64,3	449	49
Kaiserslautern, St.	-	1 698	67,1	1 086	1 694	67,0	993	4
Koblenz, St.	-	2 054	71,5	1 099	1 943	67,6	935	111
Landau i. d. Pf., St.	-	956	80,2	419	743	62,3	380	213
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	3 031	69,4	2 295	2 667	61,1	1 860	364
Mainz, St.	-	4 055	73,5	3 057	3 198	58,0	2 228	857
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	658	48,9	310	629	46,7	301	29
Pirmasens, St.	-	694	68,5	392	524	51,7	290	170
Speyer, St.	-	1 542	120,6	1 235	1 500	117,4	438	42
Trier, St.	-	4 100	146,7	3 272	3 617	129,4	948	483
Worms, St.	-	1 278	60,4	881	1 246	58,9	863	32
Zweibrücken, St.	-	441	51,1	290	451	52,3	262	-10
Ahrweiler	797	1 410	44,1	1 163	1 242	38,9	929	168
Altenkirchen (Ww.)	1 008	1 529	46,6	1 145	1 327	40,5	1 053	202
Alzey-Worms	638	1 803	54,4	983	1 613	48,7	970	190
Bad Dürkheim	552	1 576	46,9	726	1 370	40,8	696	206
Bad Kreuznach	1 070	1 723	42,8	974	1 337	33,2	806	386
Bad Kreuznach, gkSt.	-	681	51,9	435	445	33,9	293	236
Bernkastel-Wittlich	740	1 451	50,5	902	1 247	43,4	769	204
Birkenfeld	447	968	47,4	642	742	36,4	487	226
Idar-Oberstein, gkSt.	-	418	57,9	265	292	40,5	188	126
Cochem-Zell	392	811	52,0	511	793	50,8	464	18
Donnersbergkreis	421	773	40,7	350	707	37,2	349	66
Eifelkreis Bitburg-Prüm	910	1 743	67,4	772	1 296	50,1	602	447
Germersheim	690	1 480	45,3	1 050	1 321	40,4	981	159
Kaiserslautern	531	1 363	50,5	662	1 220	45,2	630	143
Kusel	366	1 224	68,8	496	1 228	69,1	518	-4
Mainz-Bingen	928	2 676	49,9	1 575	2 468	46,0	1 472	208
Bingen am Rhein, gkSt.	-	403	61,5	280	406	62,0	282	-3
Ingelheim am Rhein, gkSt.	-	569	63,4	342	457	50,9	298	112
Mayen-Koblenz	1 106	2 622	48,1	1 260	2 373	43,5	1 281	249
Andernach, gkSt.	-	344	45,5	190	298	39,5	150	46
Mayen, gkSt.	-	250	50,5	155	205	41,4	143	45
Neuwied	1 007	2 383	50,9	1 480	1 978	42,3	1 188	405
Neuwied, gkSt.	-	915	55,5	484	735	44,6	363	180
Rhein-Hunsrück-Kreis	768	1 527	57,9	775	1 156	43,8	684	371
Rhein-Lahn-Kreis	695	1 507	48,5	963	1 322	42,5	933	185
Lahnstein, gkSt.	-	275	59,7	116	254	55,1	136	21
Rhein-Pfalz-Kreis	477	1 989	51,2	1 009	1 707	43,9	839	282
Südliche Weinstraße	536	1 288	45,8	671	1 207	42,9	579	81
Südwestpfalz	361	1 041	44,0	458	782	33,0	331	259
Trier-Saarburg	921	2 510	65,5	1 012	2 595	67,7	942	-85
Vulkaneifel	460	740	48,0	473	693	45,0	457	47
Westerwaldkreis	1 676	2 250	43,7	1 421	1 937	37,6	1 303	313
Rheinland-Pfalz	17 497	59 731	57,5	36 280	52 661	50,7	29 210	7 070
kreisfreie Städte	-	21 344	78,7	14 807	19 000	70,1	9 947	2 344
Landkreise	17 497	38 387	50,0	21 473	33 661	43,9	19 263	4 726

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer
Deutschland	15 488	7 840	4 292	14 870	7 705	4 355	618	135	-63
Baden-Württemberg	3 519	1 832	1 098	3 203	1 739	1 076	316	93	22
Bayern	1 175	632	440	1 280	729	507	-105	-97	-67
Berlin	340	172	126	408	220	116	-68	-48	10
Brandenburg	154	86	57	129	64	39	25	22	18
Bremen	49	27	22	54	26	29	-5	1	-7
Hamburg	165	72	42	241	124	71	-76	-52	-29
Hessen	3 605	1 761	900	3 482	1 707	952	123	54	-52
Mecklenburg-Vorpommern	76	40	25	117	55	19	-41	-15	6
Niedersachsen	722	379	246	674	353	211	48	26	35
Nordrhein-Westfalen	3 911	1 952	830	3 590	1 811	944	321	141	-114
Saarland	994	472	196	931	474	171	63	-2	25
Sachsen	252	126	103	252	126	72	-	-	31
Sachsen-Anhalt	141	76	70	133	72	47	8	4	23
Schleswig-Holstein	217	118	71	250	122	57	-33	-4	14
Thüringen	168	95	66	126	83	44	42	12	22
Ausland	19 328	12 021	18 223	12 183	7 322	10 803	7 145	4 699	7 420
Europa	13 277	8 232	12 633	10 390	6 259	9 450	2 887	1 973	3 183
EU-Staaten	8 027	5 242	7 627	6 924	4 602	6 290	1 103	640	1 337
Belgien	73	38	48	73	36	49	-	2	-1
Bulgarien	1 051	664	1 041	1 031	652	1 015	20	12	26
Dänemark	16	7	14	26	12	10	-10	-5	4
Estland	13	7	12	8	4	7	5	3	5
Finnland	19	9	19	21	10	18	-2	-1	1
Frankreich	224	126	149	209	115	108	15	11	41
Griechenland	244	164	239	144	93	131	100	71	108
Irland	25	15	18	16	5	11	9	10	7
Italien	483	308	467	362	230	329	121	78	138
Kroatien	164	92	163	186	137	174	-22	-45	-11
Lettland	68	49	68	30	21	26	38	28	42
Litauen	98	67	97	91	63	86	7	4	11
Luxemburg	366	198	313	231	134	186	135	64	127
Malta	10	6	6	8	5	1	2	1	5
Niederlande	129	73	111	101	52	67	28	21	44
Österreich	120	65	68	135	82	64	-15	-17	4
Polen	1 282	864	1 258	1 102	781	1 065	180	83	193
Portugal	163	104	145	120	84	99	43	20	46
Rumänien	2 581	1 808	2 578	2 227	1 571	2 217	354	237	361
Schweden	57	29	44	31	16	11	26	13	33
Slowakei	79	55	79	74	46	68	5	9	11
Slowenien	43	34	42	23	17	20	20	17	22
Spanien	299	177	237	268	158	160	31	19	77
Tschechische Republik	37	23	37	56	35	51	-19	-12	-14
Ungarn	376	256	369	338	238	313	38	18	56
Zypern	7	4	5	13	5	4	-6	-1	1
Albanien	215	135	214	82	56	82	133	79	132
Kosovo	329	212	323	71	51	67	258	161	256
Serbien	217	132	215	95	63	93	122	69	122
Türkei	1 113	695	1 039	337	255	308	776	440	731
Ukraine	2 301	1 155	2 300	2 029	675	2 022	272	480	278
Vereinigtes Königreich	137	77	90	113	69	78	24	8	12
übriges Europa	938	584	825	739	488	510	199	96	315
Außereuropäisches Ausland	5 954	3 727	5 506	1 649	966	1 235	4 305	2 761	4 271
Afrika	1 129	709	1 064	396	310	358	733	399	706
Amerika	742	353	489	725	354	496	17	-1	-7
Kanada	41	19	21	101	52	78	-60	-33	-57
Vereinigte Staaten	290	147	157	444	207	297	-154	-60	-140
Asien	4 043	2 646	3 935	482	282	370	3 561	2 364	3 565
Afghanistan	486	396	486	2	1	2	484	395	484
Syrien, Arabische Republik	1 498	1 101	1 498	2	2	2	1 496	1 099	1 496
Australien und Ozeanien	40	19	18	46	20	11	-6	-1	7
Unbekanntes Ausland	97	62	84	144	97	118	-47	-35	-34
Ohne Angabe	1 464	1 046	238	2 157	1 552	545	-693	-506	-307
Insgesamt	36 280	20 907	22 753	29 210	16 579	15 703	7 070	4 328	7 050

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.